

Dr. med. Peter Neumann

Seit 2021 gehört Dr. med. Peter Neumann dem Kuratorium der Stiftung Auge an. Der Facharzt für plastisch-ästhetische Chirurgie ist Vater des Münchener Eisbach-Surfers Ben, der auf Instagram als [Ben.No Limits](#) bekannt gewordenen ist. „Mein Sohn ist im 7. Lebensjahr aufgrund einer erblichen Netzhautdegeneration erblindet. Daher ist mir die Welt seheingeschränkter und blinder Menschen mit all ihren Vorurteilen, Hürden aber auch Möglichkeiten vertraut. Vielleicht gelingt es mir, diese „Welt“ ein kleines bisschen zu verbessern“, erklärt Neumann seine Motivation, sich für die Stiftung Auge zu engagieren.

Der gebürtige Garmisch-Partenkirchener absolvierte zunächst eine Ausbildung zum Industriekaufmann und studierte anschließend Humanmedizin an der Technischen Universität München. Nach seiner Weiterbildung in Halle an der Saale erlangte er 2003 die Anerkennung als Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie. Seit 2013 ist er in einer Praxis für ästhetisch-plastische Chirurgie in München niedergelassen.

Seinen 2005 geborenen Sohn Ben begleitet Dr. Neumann mit großer Leidenschaft bei den verschiedensten Sportarten, wie etwa Skateboarden, Schwimmen, Tandem-Mountainbike, Ski Touring oder Ski alpin. Im Dezember 2021 konnte das Duo bei der ISA Para Surfing Weltmeisterschaft in der Klasse *Men Visually Impaired I* sogar die Bronze-Medaille erringen. „Insbesondere wenn es sich um junge Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung handelt, sollte die Gesellschaft alte Vorurteile über Bord werfen. Blinde und Seheingeschränkte Menschen sind zu wesentlich mehr fähig, als die sehende Gesellschaft ihnen zutraut. Natürlich bedarf es dabei der richtigen Förderung und Unterstützung“, beschreibt Neumann.